

Verlegeanleitung

MEGA HOLZ Rigid Klickvinyl mit integrierter Trittschalldämmung

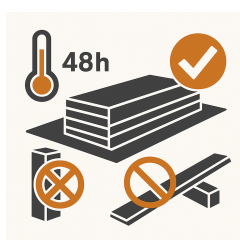
Bitte lesen Sie diese Anweisung vor der Verlegung aufmerksam durch. Die Einhaltung ist Voraussetzung für ein gutes Verlegeergebnis.

Einsatzbereich

MEGA HOLZ Klick-Vinyl überzeugt als robuster, pflegeleichter und optisch ansprechender Bodenbelag für den Einsatz im privaten wie auch im gewerblichen Bereich. Dank seiner geringen Aufbauhöhe eignet er sich ideal sowohl für Neubauten als auch für Renovierungen. Verlegt werden kann der Boden in Wohnräumen ebenso wie in Feuchträumen wie Bad, Küche oder Keller. MEGA HOLZ Klick-Vinyl ist für Warmwasser-Fußbodenheizungen nach DIN EN 1264 Teil 3 zugelassen. Der Einsatz auf elektrischen Fußbodenheizungen ist hingegen nicht möglich.

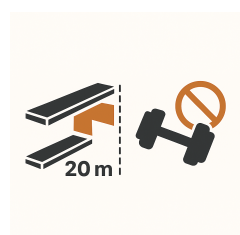
Raumklima

Vor der Verlegung sollte das Material ausreichend Zeit haben, sich an die Raumgegebenheiten anzupassen. Während dieser Akklimatisierung und der Verlegung selbst ist eine Mindesttemperatur von 18 °C erforderlich; 30 °C sollten dabei nicht überschritten werden. Nach dem Verlegen trägt ein ausgeglichenes Raumklima entscheidend zum Wohlbefinden bei. Optimal sind Temperaturen zwischen 20 und 22 °C sowie eine relative Luftfeuchtigkeit von 35–65 %. Bei Fußbodenheizung lassen sich diese Werte bereits mit einer Oberflächentemperatur von etwa 24 °C erreichen. Gerade in der Heizperiode ist es wichtig, die Luftfeuchtigkeit im Blick zu behalten und bei Bedarf mit geeigneten Maßnahmen zu erhöhen.



Transport und Lagerung

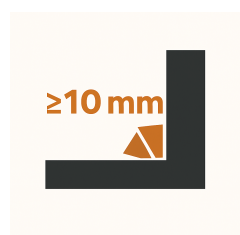
MEGA HOLZ Klick-Vinyl sollte vor der Verlegung mindestens 48 Stunden in der ungeöffneten Verpackung an die Raumtemperatur des späteren Einsatzortes angepasst werden. Um Beschädigungen an den Kanten oder ein Verbiegen der Dielen zu vermeiden, dürfen die Pakete nicht auf den Schmalseiten abgestellt oder auf Unterlagshölzer gelegt werden. Der Transport und die Lagerung haben stets liegend auf einer ebenen Fläche zu erfolgen.



Abstände und Fugen

In Räumen ohne starke Sonneneinstrahlung kann der Boden bis zu einer Länge von 20 m ohne Dehnungsfugen verlegt werden. Bei größeren Flächen, komplexen Grundrissen (z. B. L-, Z- oder U-Form, „Sanduhr“-Form, Einschnürungen oder Türdurchgängen) sowie bei schweren oder fest montierten Möbeln und Einbauten, die die freie Bewegung des schwimmend verlegten Bodens einschränken, sind an geeigneten Stellen Dehnungsfugen erforderlich.

Für Bereiche, die starken horizontalen Belastungen ausgesetzt sind – etwa Fitnessstudios, Sport- oder Tanzflächen – ist dieser Boden nicht geeignet. Vorhandene Bewegungsfugen im Estrich müssen im Oberboden übernommen werden.



Zwischen Bodenbelag und allen festen Bauteilen wie Wänden, Heizungsrohren oder Stahltürzargen ist stets ein Randabstand von mindestens 10 mm einzuhalten. Holztürzargen werden an der Unterseite gekürzt, sodass der Boden darunter geschoben werden kann. Während der Verlegung helfen Abstandskeile, den richtigen Abstand einzuhalten; nach Fertigstellung werden diese entfernt und die Fugen mit Sockelleisten, Übergangsschienen oder Rosetten verdeckt. Ein Ausfüllen der Fugen mit Dichtstoff ist unzulässig.

Bei schwimmender Verlegung muss der Boden in Türrdurchgängen getrennt werden. Flächen mit unterschiedlichen Temperaturen sollten ebenfalls voneinander abgetrennt werden. Direkte Sonneneinstrahlung kann zu Wärmeausdehnung führen – durch geeignete Beschattung lässt sich ein übermäßiges Aufheizen vermeiden.



Vor der Verlegung

Die Pakete dürfen erst unmittelbar vor der Verlegung geöffnet werden. Achten Sie darauf, Elemente aus mehreren Paketen zu mischen, um ein harmonisches Gesamtbild zu erhalten. Vor dem Verlegen sollten alle Dielen bei guter Beleuchtung sorgfältig auf Farbe, Struktur und mögliche Beschädigungen geprüft werden. Bereits verlegtes, erkennbar fehlerhaftes Material kann nicht ersetzt werden. Unterschiede in Farbnuancen oder Maserungen sind materialbedingt und stellen keinen Reklamationsgrund dar.

Bei Einrichtungsgegenständen mit hoher statischer oder dynamischer Belastung ist für eine geeignete Lastverteilung zu sorgen, z. B. durch den Einsatz von Lastverteilerplatten.



Wie wird MEGA HOLZ Klick-Vinyl verlegt?

MEGA HOLZ Klick-Vinyl verfügt auf der Unterseite über eine integrierte Trittschalldämmung und wird schwimmend verlegt – ganz ohne zusätzliche Dämmunterlage. Auf mineralischen Untergründen ist jedoch eine 0,2 mm starke PE-Folie als Feuchtigkeitssperre auszulegen. Bei der schwimmenden Verlegung werden die Dielen ohne Leim durch das Klick-Profil fest miteinander verbunden.



Empfohlenes Werkzeug

Für die Verlegung benötigen Sie folgende Werkzeuge: Zollstock, Bleistift, Schreinerwinkel, Cuttermesser oder Hebelschneider sowie bei Bedarf eine Lochsäge. Zusätzlich sollten Abstandskeile und ein Schlagklotz bereitliegen.

Untergrund – Beschaffenheit

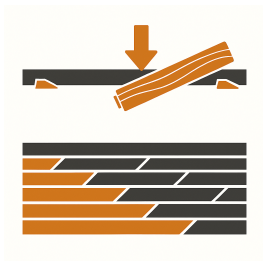
Der Untergrund muss fest, tragfähig, sauber, dauerhaft trocken und eben sein. Textile Altbeläge oder lose, weiche und nachgiebige Schichten sind vollständig zu entfernen. Eine zusätzliche Trittschalldämmung darf nicht verwendet werden.

Die Ebenheit hat gemäß DIN 18202, Tabelle 3, Zeile 4 zu entsprechen, sollte jedoch Abweichungen von 2 mm pro Meter nicht überschreiten. Unebenheiten sind zu beseitigen und Vertiefungen zu verspachteln. Bei der Verlegung sind die einschlägigen Normen und Merkblätter einzuhalten (u. a. DIN 18365, DIN 18560, DIN 18202, TKB-Merkblatt 7–9, BEB-Merkblätter).

Zulässige Restfeuchte (CM-Messung):

- Zementestrich: unbeheizt max. 2,0 %, beheizt max. 1,8 %
- Calciumsulfatestrich: unbeheizt max. 0,5 %, beheizt max. 0,3 %

Bei Fußbodenheizungen gilt: Die maximale Heizleistung beträgt 55 W/m² und muss gleichmäßig abgegeben werden. Die Oberflächentemperatur des Estrichs darf 27 °C nicht überschreiten.



Verlegung Schritt für Schritt

Beginnen Sie mit der ersten Diele, wobei die Federseite zur Wand zeigt. Die zweite Diele wird stirnseitig von oben in die erste eingewinkelt. Achten Sie darauf, dass die erste Reihe absolut gerade liegt, und sichern Sie den notwendigen Wandabstand von 10 mm mit Keilen – auch an den Enden.

Das letzte Element der Reihe wird zugeschnitten: Die Dekorseite mit einem Cuttermesser anritzen, an der Schnittstelle knicken und vollständig durchtrennen.

Folgereihen

Zwischen den Stirnstößen benachbarter Reihen ist ein Mindestversatz von 40 cm bzw. einer halben Dielenlänge einzuhalten. Reste aus dem Zuschnitt können als Anfangsstück der nächsten Reihe verwendet werden. Das Anfangsstück wird angewinkelt in die Längsseite der bereits verlegten Reihe eingesetzt und durch Herunterklappen verriegelt. Weitere Dielen werden zuerst stirnseitig, dann längsseitig eingewinkelt.

Damit die Verbindungen zuverlässig schließen, sind Kopf- und Längsseiten mit leichten Schlägen von Schlagklotz und Gummihammer nachzuklopfen. In der letzten Reihe werden die Dielen zugeschnitten und mit einem Abstand von 10 mm zur Wand passgenau eingesetzt.

Abschlussarbeiten

Nach der Verlegung werden alle Abstandskeile entfernt. Anschließend montieren Sie die Sockelleisten, Übergangsschienen und Rohrrosetten, um die Randfugen fachgerecht abzudecken.



Reinigung und Pflege

MEGA HOLZ Klick-Vinyl besitzt ab Werk eine strapazierfähige, pflegeleichte Oberfläche. Der Reinigungsaufwand ist gering – die richtige Pflege trägt jedoch entscheidend zur Langlebigkeit des Bodens bei.

Vermeiden Sie ungeeignete Reiniger, Sand, saure oder alkalische Substanzen, Lösungsmittel sowie spitze Belastungen durch Pfennigabsätze, schmale Möbelfüße oder Metallabrieb. Diese können Druckstellen, Kratzer oder Verfärbungen verursachen. Möbel sollten mit sauberen Gleitern ausgestattet sein, Bürostühle mit weichen Rollen – zusätzlich empfiehlt sich unter Drehstühlen eine Bodenschutzmatte.

Fleckenbildende oder aggressive Substanzen müssen sofort entfernt werden. Sauberlaufzonen im Eingangsbereich reduzieren den Schmutzeintrag erheblich. Staub und loser Schmutz lassen sich am besten regelmäßig durch Fegen oder Saugen mit einer Parkettdüse entfernen.

MEGA HOLZ wünscht viel Erfolg und Spaß bei der Projektumsetzung!